

Sir Carl Theodor
 von Pfälztes Gnaden
 Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Röm.
 Reichs Erzschatzmeister und Churfürst, in Bayern
 zu Glich, Cleve und Berg Herzog, Fürst zu
 Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu
 Beldenz, Sponheim, der Mark und Ravensperg
 Herr zu Ravenstein, &c. &c.

Liebe Getreue! Nachdem unter Herzoglich-Wür-
 ttembergischem Stempel falsche Conventions-
 Kopstück mit der Jahrzahl 1768 zum Vor-
 schein gekommen, und gedachte Beweislage auf-
 ser dem, daß dieselbe keine Mändelung haben, an der
 schlechten Beschaffenheit des Geprägs sowohl auf der Brust-
 bild- als Wappen-Seith daran insonderheit leichtlich zu
 erkennen, daß erstere gegen den Aechten das Herzogliche
 Bildnuß nebst denen Buchstaben seicht, und unförmlich
 darstelllet, auf der anderer Seith aber das Wappen, und
 besonders der Fürsten-Huth gänglich verschliffen, und
 die Buchstaben, und Zahlen ungleich ausgetruckt sich zei-
 gen. Als ohnverhalten es euch Anlaß höchsthändigen Re-
 scripti vom 27. Elapsi mit dem gnädigsten Befehl, gestal-
 ten dieses von denen Cankelen zu jedermans Wissenschaft
 publiciren zu lassen, fort de factâ publicatione inner 14
 Tagen Zeit zu dociren. Dusseldorf den 11. Octobris 1770.

Aus Höchstgemelter Ihrer Churfürstl. Durchl.
 sonderbahrem gnädigstem Befehl.

Sir Carl Theodor von Pfalz

Reichs
zu Sulz
Mors,
Weldenz
Herr zu

es Heil. Röm.
urfürst, in Bayern
Herzog, Fürst zu
Zoom, Graf zu
ck und Ravensperg



fer dem
schlechten
bild: als
erkennen
Bildnuß
darstellet
besonders
die Buch
gen. Als
scripti vor
ten dieses
publiciren
Zagen Ze



unter Herzoglich-Wür-
l falsche Conventions-
zahl 1768 zum Vor-
dachte Beschlage auf-
elung haben, an der
ß sowohl auf der Brust-
sonderheit leichtlich zu
chten das Herzogliche
richt, und unförmlich
ber das Wappen, und
lich verschliffen, und
h ausgetruckt sich zei-
ß höchsthändigen Re-
digsten Befehl, gestal-
edermans Wissenschaft
publicatione inner 14
den II. Octobris 1770.

urfürstl. Durchl.
Befehl.